

Konzept Ambulant Begleitetes Wohnen

Adressen:

Kontaktperson Ambulant Begleitetes Wohnen:

Lukas Jorysch
Leiter Ambulant Begleitetes Wohnen
Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg
Bernhardsberg 15
4104 Oberwil/BL

061 402 12 60
079 467 37 72
lukas.jorysch@jsw.swiss
www.bernardsberg.swiss

Trägerschaft:

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
Geschäftsleitung: Hans Eglin

061 827 99 81
info@jsw.swiss
www.jsw.swiss

Inhaltsverzeichnis

1.	Was wir unter Ambulant Begleitetem Wohnen verstehen.....	3
2.	Selbstverständnis	3
3.	Zielgruppe.....	3
4.	Ziele.....	3
5.	Angebote	3
6.	Arbeitsweise	4
7.	Beratung und Begleitung	4
8.	Aufnahmeverfahren	4
9.	Das Wohncoaching-Team	5
10.	Fachliche Zusammenarbeit.....	5
11.	Kosten	5
12.	Qualitätssicherung	5
13.	Beschwerdewesen.....	6

1. Was wir unter Ambulant Begleitetem Wohnen verstehen

Ambulant Begleitetes Wohnen (AmBeWo) steht für Lebensgestaltung in der eigenen Wohnung bzw. selbst gewählter Wohnform, Entfaltung eigener Interessen und Stärken, sowie Begleitung in alltags- und lebenspraktischen Angelegenheiten zum Erhalt und zur Erweiterung von persönlicher Selbstständigkeit - trotz möglichen psychischen oder psychosozialen Einschränkungen.

2. Selbstverständnis

Die Zusammenarbeit des AmBeWo mit den Klienten gestaltet sich nach den Wertegrundsätzen der Gleichwertigkeit aller Menschen, sowie der Würde und der Selbstbestimmung jedes Einzelnen. Diese werden durch die Nachvollziehbarkeit unseres Handelns und einer transparenten Kommunikation und Dokumentation gewährleistet.

Wir wünschen uns, dass unsere Klienten gute und positive Erfahrungen in ihrer Selbstständigkeit machen und dadurch an Lebenskompetenz, Lebensqualität sowie Lebensfreude und Selbstachtung (zurück)gewinnen.

3. Zielgruppe

Unser Angebot AmBeWo richtet sich an erwachsene Frauen und Männer ab 18 Jahren, welche in den beiden Basel wohnhaft sind und die sich mittel- oder längerfristig aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen ein Ambulant Begleitetes Wohnen wünschen, sowie Unterstützung und Befähigung in einem oder mehreren Bereichen des alltäglichen Lebens und Wohnens benötigen.

In erster Linie richtet sich unser Angebot an Menschen in schwierigen Lebenssituationen, mit psychischen Leiden oder in speziellen Lebens- und Veränderungsphasen.

4. Ziele

Bei der Zielsetzung in der AmBeWo-Arbeit mit unseren Klientinnen und Klienten ist uns Partizipation (Mitwirkung) besonders wichtig. Nur gemeinsam erarbeitete Ziele sind authentisch, umsetz- sowie erreichbar und befähigen den Klienten zu einem nachhaltigen und selbstbestimmten Leben. Durch die enge fachliche sozialpädagogische Unterstützung und Wertschätzung wird den Betreuten Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein vermittelt. Die methodische Grundlage hierzu bildet das Konzept des Empowerments (Hilfe zur Selbsthilfe).

5. Angebote

Das AmBeWo-Fachpersonal bietet eine konstante und tragfähige Beziehung durch die Bezugspersonenarbeit. Dies bedeutet, dass eine individuelle Betreuung durch die gleiche Bezugsperson möglich ist was eine nachhaltige Vertrauensebene schafft.

Die Bezugsperson begleitet mit so wenig Hilfestellung wie möglich, bietet aber so viel Unterstützung wie nötig. Personen- und ressourcenorientierte Begleitung in alltagspraktischen, beruflichen, sozialen und persönlichen Aufgaben stehen im Vordergrund. Fragen und Herausforderungen zur zielorientierten Erweiterung der persönlichen Kompetenzen und Selbstsicherheit werden ernstgenommen und regelmässig angesprochen.

Der Klient vereinbart gemeinsam mit der zuständigen Bezugsperson die Auftragsziele für das Ambulant Begleitetes Wohnen, evaluiert diese fortlaufend und passt sie gegebenenfalls zeitnah an. Die Bezugsperson koordiniert die verschiedenen Angebote und Personen des Helfersystems und fungiert als Case-Management. Zudem besteht die Möglichkeit in der intern angebotenen Tagesstruktur Fuss fassen und Arbeitskompetenzen aufbauen zu können.

Die verschiedenen Wohnformen im AmBeWo

Das AmBeWo bietet die zwei Wohnformen der **selbst gemieteten Wohnung** oder einer **Untermiete** in einer Wohnung der Trägerschaft. Das Angebot richtet sich an Personen die in eine eigene Wohnung ziehen möchten.

Das AmBeWo bietet folgende Angebote an:

- Erhalt und Erweiterung von Wohnkompetenzen
- Unterstützung in der Haushaltsführung
- Unterstützung und Vermittlung von Mietverantwortung
- Begleitung bei Ämtergängen
- Wochenplanungen und „To-Do Listen“ führen
- Kompetenzvermittlung bei der Ernährung und dem Kochen
- Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten
- Unterstützung in Berufsfindungsprozessen
- Freizeitgestaltung
- Unterstützung in Krisensituationen

Diese Liste ist nicht abschliessen.

Das gesamte Angebot AmBeWo orientiert sich an der Normalität bzw. den Rechten und Pflichten eines Mietverhältnisses. Gleichzeitig wird Wert darauf gelegt, dass der Klient das AmBeWo beauftragt, d.h. das AmBeWo will den Klienten gemäss deren persönlichen Bedürfnissen und Zielen begleiten und unterstützen.

Diesen Auftrag zu definieren und zu formulieren ist ein erster und grundlegender Schritt für die weitere Zusammenarbeit und Begleitung.

6. Arbeitsweise

Unsere Arbeitsweise basiert auf der Grundannahme, dass sowohl persönliche Entwicklung oder Genesung, sowie erfolgreiche gesellschaftliche Integration wenn nicht sogar Inklusion von den betroffenen Personen selbst geleistet wird. Hierbei kann allerdings die Präsenz und Beziehung von und zu Menschen (z.B. Bezugsperson) sehr entscheidend sein.

Ähnlich entscheidend ist die Möglichkeit, dass die betreffenden Personen durch die Entwicklung von Zukunftsperspektiven Hoffnung und Motivation erhalten.

Unsere Arbeitsweise orientiert sich an sozialpsychiatrischen, sowie an sozialpädagogischen Standards. Hierbei kommen vor allem personenorientierte-, ressourcenorientierte- und systemische Methodenansätze zur Anwendung.

Die persönlichen Ziele des Klienten und deren mögliche Erreichung sind dabei massgebend.

7. Beratung und Begleitung

Die Beratung und Begleitung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der begleiteten Person. Bezugspersonengespräche finden wöchentlich und individuell nach Bedarf statt. In diesen Gesprächen werden Aktuelles, Themen der Entwicklungsplanung, sowie zu Planendes (z.B. Standortgespräche, Arbeitgebergespräche) besprochen. Die Häufigkeit und der Ort der wöchentlichen ambulanten Begleitarbeit richten sich nach den zu Beginn definierten Auftragszielen, sowie der aktuellen Situation.

Begleitung mittels Entwicklungsplanung

Die Entwicklungsplanung dient dazu, die Wünsche und Anliegen der zu Begleitenden aufzunehmen, zu konkretisieren und daraus Handlungsschritte zu definieren welche eine erfolgreiche Umsetzung ermöglichen. Hierbei werden insbesondere schon vorhandene Ressourcen und Fähigkeiten berücksichtigt, um die vereinbarten Ziele ressourcenorientiert umzusetzen.

Krisen- und Konfliktsituationen

Krisen und Konflikte gehören in der Regel zum Menschsein wie zum Leben in Beziehungen. Sie kommen vor und sie dürfen sein. Im Sinn der Prävention richten wir unsere Aufmerksamkeit auf erste Anzeichen einer Krise und bieten Gespräche mit den Beteiligten an.

Die Entscheidung für ein Krisengespräch kann immer von allen Beteiligten geäußert und getroffen werden. In Situationen, die eine Krisenintervention im Sinne eines

Klinik- oder Spitalaufenthaltes oder ähnliches erfordern, wird das Vorgehen immer auch mit den aktuell behandelnden Ärzten bzw. und Therapeuten besprochen. Während solcher Aufenthalte bleibt das Auftragsverhältnis zwischen Klient und dem AmBeWo bestehen.

In einer ausserordentlichen Krisensituation besteht die Möglichkeit sich telefonische Unterstützung beim Team zu holen. In Absprache besteht ausserdem die Möglichkeit eines vorübergehenden Krisenaufenthaltes im Wohnhaus Bernhardsberg zur Wiedererlangung der persönlichen Stabilität und des Selbstvertrauens.

Das AmBeWo besitzt eine 24 Stunden Piket Abdeckung welche besonders in Krisensituationen gezielt genutzt werden kann.

8. Aufnahmeverfahren

Aufnahmekriterien:

Grundsätzlich steht allen erwachsenen Personen, die über eine Fähigkeit des selbstständigen Wohnens und Lebens verfügen, eine Wohnbegleitung zur Unterstützung in einzelnen, definierten Lebensbereichen offen. Das Angebot richtet sich hierbei an Personen mit psychiatrischen Einschränkungen und einer Rente der Invalidenversicherung oder einer Kostengutsprache des zuständigen Sozialdienstes.

Der Interessent verfügt über:

- eine konstante fachärztliche oder psychotherapeutische Begleitung
- selbstständige, verlässliche Medikamenteneinnahme
- eine bestehende Tagesstruktur
- die grundsätzliche Fähigkeit zur Selbstversorgung (Kochen, Haushaltsführung)
- eine gesicherte Finanzierung
- keinen (akuten) Drogenkonsum

Informationsgespräch

- Das Informationsgespräch dient zum gegenseitigen Kennenlernen - was wünscht und braucht die interessierte Person und was bietet das AmBeWo (erste Auftragsklärung).
- Einschätzung der individuellen Bedürfnislage, Kompetenzen und Ressourcen durch den/die WohnbegleiterIn. Bestehen konkrete Ziel- und Zukunftsvorstellungen?
- Klärung der örtlichen und wohnlichen Vorstellungen und des Zeitpunktes.

Klärungsphase

- Die interessierte Person reicht eine offizielle Anmeldung mit persönlichem Lebenslauf ein.

- In Absprache mit der interessierten Person werden - wenn angezeigt und vorhanden - Abklärungen bzw. Gespräche mit involvierten Personen aus dem Helfersystem geführt.
- Abklärung der Finanzierung und deren Sicherung (Vorliegen einer Kostengutsprache).

Aufnahme

- In einem Aufnahmegespräch wird ein Vertrag abgeschlossen, der die Grundlage des Auftragsverhältnisses bildet.
- Wird ein Mietverhältnis zwischen der Trägerschaft und dem Klienten eingegangen, wird dies in einem separaten Mietvertrag dokumentiert.

Kündigung und Abschluss

Die Verträge des AmBeWo sind grundsätzlich unbefristet. Die Begleitung ist in der Regel als mittel- bis langfristige Unterstützungsleistung angelegt. Eine Kündigung jeder Vertragspartei hat schriftlich zu erfolgen und ist jederzeit auf 30 Tage möglich. Ein bevorstehender Abschluss wird möglichst langfristig geplant (3 - 6 Monate im Voraus) um diesen gut vorbereitet vollziehen zu können. Dabei wird in Absprache mit der begleiteten Person das Helfersystem informiert und nach Möglichkeit mit einbezogen.

9. Das Wohncoaching-Team

Das Team des AmBeWo verfügt über fachlich anerkannte Ausbildungen in Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Psychiatriepflege und wird fall- und supervisorisch begleitet. Die Mitarbeitenden des AmBeWo verstehen sich in der Regel als Case-Manager welche die Massnahmen gemäss der Entwicklungsplanung koordinieren. Das Team ist zu den üblichen **Bürozeiten (Mo-Fr. 08.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr)** telefonisch erreichbar. In einer ausserordentlichen Krisensituation

besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem Team auch ausserhalb der üblichen Bürozeiten in Kontakt zu treten.

10. Fachliche Zusammenarbeit

Das AmBeWo ist mit den verschiedenen Leistungserbringern des Jugendsozialwerkes, insbesondere den Anbietern in den Bereichen Wohn- und Arbeitsintegration eng vernetzt. Gleichzeitig besteht eine gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in den Bereichen Wohn- und Arbeitsintegration in Basel und Baselland. Angebote anderer Institutionen werden beworben und wo sinnvoll genutzt.

Im Sinne einer Gesamtschau räumen wir der transparenten Zusammenarbeit zwischen unserem Team, der begleitenden Person und den jeweils beteiligten Personen und Fachstellen des Helfersystems, sowie wichtigen Bezugspersonen einen hohen Stellenwert ein.

11. Kosten

Die Kosten des AmBeWo werden anhand der separaten Tarifordnung im Stundenaufwand abgerechnet. Der anzuwendende Stundensatz für das Programm Ambulant Begleitetes Wohnen wird in der Leistungsvereinbarung zwischen der Fachstelle für Behindertenhilfe des Kantons Basel-Landschaft und der Stiftung JSW jährlich geregelt. Er ist der gültigen Tarifordnung zu entnehmen.

12. Qualitätssicherung

Die Trägerschaft verfügt über ein Qualitätssystem welches extern nach der Norm SVOAM 2010 von der SQS auditiert und zertifiziert wird. Ergänzend werden jährliche interne Audits durchgeführt.

Aufsichtsbehörde ist das Amt für Kind, Jugend- und Behindertenangebote, Abteilung Behindertenhilfe, Basel-Landschaft welche ein regelmässiges Finanz- und Leistungscontrolling durchführt.

13. Beschwerdewesen

Beschwerden können an folgende Stellen gerichtet werden:

Geschäftsleitung der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz, BL
Hans Eglin
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
061 827 99 81
hans.eglin@jsw.swiss

Unabhängige Beschwerdeinstanz:

Frau Stefanie Stoll-Falciani
Advokatin
Baselstrasse 11
4125 Riehen
061 606 30 00
stoll@albietz.biz

Ombudsstelle:

Ombudsstelle IG PRIKOP
Herr Stefan Baumann
Lic. Phil. Fachpsychologe für
Psychotherapie FSP
Tiergartenstrasse 15
4410 Liestal
061 921 32 80
stefan.baumann@hin.ch

Aufsichtsstelle Kanton:

Fachstelle Sonderschulung, Jugend- und
Behindertenhilfe
Ergolzstrasse 3
4414 Füllinsdorf
061 906 93 93
stefan.huetten@bl.ch